

Erfurter Seen

An einem Augustsonntag – die Sonne strahlt und unzählige Radfahrer sind in und um Stotternheim unterwegs. Die Parkplätze am Strandbad sind – wie oft bei schönem Wetter – viel zu wenige. Am Alperstedter See findet eine Veranstaltung mit Tausenden Besuchern statt. Eine Erfurter Familie ist zum ersten Mal am Strandbad und begeistert: „Ich habe gar nicht gewusst, dass es hier im Erfurter Norden so schön ist mit solchen Bade- und Radfahrmöglichkeiten. Und das in nur 10 Minuten mit dem Zug.“ sagt die Mutter. Sie war sicher nicht zum letzten Mal in dieser Gegend.

Ja, es gibt sie. Die Anzeichen dafür, dass das Entwicklungskonzept „Erfurter Seen“ zu greifen beginnt. Naherholung mit Baden, Wassersport, Radfahren und Unterhaltung. Wer unvoreingenommen hinschaut, ist vielleicht überrascht, wie viele Besucher – besonders an den Wochenenden – von diesem Angebot überzeugt sind.

Vielleicht lassen sich ja auch immer mehr Stotternheimer von den „Trümpfen“ ihres Ortes und der Umgebung überzeugen. Denn klar ist, nur wer selbst an die Entwicklung und die Chancen der „Erfurter Seen“ glaubt, wer den „roten Faden“ vieler kleiner Veränderungen entdeckt, kann auch andere vom wachsenden Charme der Gegend überzeugen. Und: Wer den Reiz der Erfurter Seen entdeckt hat, kann vielleicht auch mit Ideen und mit unternehmerischer Initiative an den Möglichkeiten mitwirken und teilhaben.

Kurt Herzberg